

Mandantenstamm

Bitte tragen Sie hier die Angaben zu Ihrem Unternehmen ein. Bitte füllen Sie nur die Felder aus, die Sie sicher wissen.

Bei Unklarheiten werden wir Sie kontaktieren. Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise am Ende des Dokuments.

Die grau hinterlegten Angaben werden für die Abrechnung unbedingt benötigt.

Anschrift, Sitz, Telefon	Abrechnungsbeginn (Monat / Jahr)			
	Bundesland			
	Firmenbezeichnung			
	Straße			
	PLZ/Ort (Firmensitz)			
	Telefon Festnetz			
	Telefax			
	E-Mail-Adresse			

Bankverbindung	IBAN			
	BIC / Bankbezeichnung			
	Name des Kontoinhabers			

Überw.-datei für Bankprogramm	<input type="checkbox"/> gewünscht	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
-------------------------------	------------------------------------	---

Arbeitszeit in Stunden pro Woche			
Betriebsnummer			

Finanzamt	Finanzamt, Name und Ort			
	Straße			
	PLZ/Ort			
	Finanzamt Nummer			
	Steuer-Nr.			
	Art der Zahlung an FA	<input type="checkbox"/> Überweisung	<input type="checkbox"/> Einzugsermächtigung	
	Lohnsteueranmeldung	<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> vierteljährlich	<input type="checkbox"/> jährlich
	IBAN / BIC des Finanzamtes			

BG	Name der Berufsgenossenschaft			
	Mitgliedsnummer			
	Gefahrtarifestellen			
		PIN f. Lohnnachweis	<input type="text"/>	

Fibu-Schnittstelle	Ihr Kontenplan (z.B. SKR03 oder SKR04)	<input type="text"/>
	Lohnverrechnungskonto (Zwischenkonto)	<input type="text"/>
	Kostenkonto für Arbeitgeberanteile	<input type="text"/>
	Verbindlichkeitenkonto für Löhne und Gehälter	<input type="text"/>
	Verbindlichkeitenkonto für SV-Beiträge	<input type="text"/>
	Verbindlichkeitenkonto für Steuern	<input type="text"/>
Bitte geben Sie Ihr Fibu-Programm an:		<input type="text"/>

Wieviel Mitarbeiter werden durchschnittlich beschäftigt?	<input type="text"/>
Benötigen Sie eine Kostenstellenauswertung?	<input type="text"/>

Krankenkassen der Arbeitnehmer	Bitte geben Sie alle in Ihrem Unternehmen vorkommenden Krankenkassen an (ggfls. bitte separates Blatt verwenden):			
	Betriebsnummer der 1. Krankenkasse			
	Bezeichnung			
	Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Überweisung	<input type="checkbox"/> Lastschrift	
	gewählter Umlagesatz	<input type="checkbox"/> Normalsatz (keine Wahl)	<input type="checkbox"/> erhöht	<input type="checkbox"/> ermäßigt
	Betriebsnummer der 2. Krankenkasse			
	Bezeichnung			
	Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Überweisung	<input type="checkbox"/> Lastschrift	
	gewählter Umlagesatz	<input type="checkbox"/> Normalsatz (keine Wahl)	<input type="checkbox"/> erhöht	<input type="checkbox"/> ermäßigt

Ausfüllhinweise

Bankverbindung

Sie können hier Ihre Bankverbindung angeben. Wir können Ihnen dann eine Liste mit allen Überweisungen erstellen, die sich aus der Lohnabrechnung ergeben. Die Angabe ist auch erforderlich, falls Sie eine Zahlungsverkehrsdatei (Sepa.xml) für die Weiterverarbeitung bei Ihrer Bank benötigen.

Arbeitszeit in Stunden pro Woche

Bitte geben Sie die Regelarbeitszeit an, die in Ihren Unternehmen gilt, z.B. "40". Diese benötigen wir u.a. für die Ermittlung der produktiven Stunden für die Meldung an die Berufsgenossenschaft.

Betriebsnummer

Bitte geben Sie Ihre 8-stellige Betriebsnummer an. Wenn Sie erstmals Mitarbeiter beschäftigen, beantragen Sie diese bitte beim Betriebsnummern-service der Bundesagentur für Arbeit. Das entsprechende Formular finden Sie, wenn Sie bei www.google.de nach "Betriebsnummer" suchen.

Finanzamt, Name und Ort

Bitte geben Sie den Namen und Ort des für Ihr Unternehmen zuständigen Finanzamtes an.

Steuer-Nr.

Zur Abgabe der Lohnsteueranmeldung benötigen wir Ihre Steuernummer.

Art der Zahlung an FA

Bitte geben Sie an, ob Sie die Steuern überweisen wollen oder dem Finanzamt eine Einzugsermächtigung von Ihnen vorliegt. Wir empfehlen grundsätzlich, dem Finanzamt eine Einzugsermächtigung zu erteilen, da damit Säumniszuschläge wegen verspätetem Zahlungseingang weitgehend vermieden werden können.

Lohnsteueranmeldung

Die Lohnsteueranmeldung ist monatlich abzugeben. Wenn nur geringe Steuerbeträge anfallen, wird das Finanzamt jedoch nach einiger Zeit einen abweichenden Zahlungsrythmus (Quartal oder Jahr) festlegen. Nur, wenn Sie einen solchen Bescheid erhalten haben, kreuzen Sie hier bitte monatliche bzw. jährlich Lohnsteueranmeldung an.

Name der Berufsgenossenschaft

Die Berufsgenossenschaften sind die Träger der Unfallversicherung. Unternehmer müssen den Beginn des Unternehmens innerhalb 1 Woche dem zuständigen Unfallversicherungsträger melden. (§ 192 (1) SGB 7). Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.gehalt-abrechnen.de/berufsgenossenschaft.html>

Ihr Kontenplan (z.B. SKR03 oder SKR04)

Neben vielen anderen Auswertungen erhalten Sie von uns auch ein Buchungsjournal für Ihre Finanzbuchhaltung. Bitte geben Sie hier an, welchen Kontenplan Sie verwenden. Wenn Sie nicht wissen, um welchen Kontenplan es sich handelt, können Sie in den folgenden Feldern auch die, für bestimmte Buchungen verwendeten, Konten eintragen. An diesen Konten können wir dann erkennen, welchen Kontenplan Sie benutzen. Wenn Sie keine Angabe machen, verwenden wir den Datev-Kontenplan SKR03.

Bitte geben Sie Ihr Fibu-Programm an

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Fibu-Übergabedatei zur Verfügung. Damit können Sie die Lohnbuchungen auf Knopfdruck in Ihre Finanzbuchhaltung übernehmen. Diese Funktion können wir für die meisten Fibu-Programme anbieten. Wenn Sie davon gebrauch machen wollen, tragen Sie hier bitte den Namen Ihres Fibu-Programmes ein.

Wieviel Mitarbeiter werden durchschnittlich beschäftigt?

Unternehmen, die weniger als 30 Beschäftigte haben, nehmen am Verfahren der Erstattung Lohnfortzahlung teil.

Benötigen Sie eine Kostenstellenauswertung?

Wenn Sie mehrere Unternehmensbereiche haben, für die Sie die Personalkosten benötigen, stellen wir Ihnen eine Kostenstellenauswertung zur Verfügung.

Betriebsnummer der Krankenkasse

Die Angabe der Betriebsnummer der Krankenkasse ermöglicht uns eine eindeutige Identifizierung der Krankenkasse.

Bezeichnung

Wir benötigen den genauen Namen der Krankenkasse. Bei AOK's geben Sie bitte auch deren Sitz an.

Zahlungsart

Bitte geben Sie an, ob Sie die Sozialversicherungsbeiträge überweisen wollen oder ob dieser Krankenkasse eine Einzugsermächtigung von Ihnen vorliegt. Wir empfehlen grundsätzlich, allen Krankenkassen eine Einzugsermächtigung zu erteilen, da damit Säumniszuschläge wegen verspätetem Zahlungseingang weitgehend vermieden werden können.

Krankenkassen

Falls Sie den erhöhten oder ermäßigten Umlagesatz gewählt haben, kreuzen Sie dies bitte an.